

Ein Vollblut-Italiener im Porsche-Land

Ein LPG-Maserati zum Fürchten



Es gehört schon eine gewisse Portion Mut dazu, einen Maserati Quattroporte, die Stilikone italienischer Sportlimousinen schlechthin, ausgerechnet in Deutschland auf Autogas umzurüsten. Diesen Mut bewies der Spezialist für Autogasanlagen, die Firma ecoengines in Ilsfeld bei Stuttgart.

Ungewohntes Bild: Der Maserati Quattroporte an der Gastankstelle. 110 Liter Flüssiggas sorgen bei manchem Tankwart für Erstaunen.

Der Generalimporteur von Gaskomponenten des Herstellers Lovato aus Vicenza nutzt das Fahrzeug allerdings nicht nur als Ausstellungsstück auf diversen Messen wie unlängst auf der AMI in Leipzig, sondern auch im normalen Geschäftsalltag zu Dienstreisen und um damit zwischen Vicenza und dem Firmensitz in Ilsfeld bei Stuttgart zu pendeln.

Bei etwas mehr als 400 PS, die der Maserati aus gut 4,2 Litern Hubraum generiert, mag es nicht verwundern, das natürlich auch die Geschäftsleitung von ecoengines in letzter Zeit das Volant des Maserati den bequemen Lufthansa-Sesseln immer öfter Vorzug verleiht, zumal man auf deutschen Autobahnen das Potenzial des Motors noch weitgehend ausschöpfen kann. Da das Maserati-Triebwerk allerdings nicht nur für einen enormen Vortrieb von immerhin 460 Nm sorgt und nach gut 1000 Metern die Limousine schon auf knapp 220 km/h beschleunigt, entwickelt es auch einen ebenso großen Durst. Gut und gerne 20 Liter Benzin und mehr können bei einem Parforce-Ritt über die Autobahn schon mal aus dem 90-Liter-Tank angefordert werden. Im Durchschnitt liegt im gemischten Betrieb (Autobahn, Landstraße, Stadtverkehr) der Verbrauch bei circa 15 Litern, je nach Gasfuß des Fahrers.

Der Motor verkraftet LPG ohne Probleme, ein 50-Liter-Tank in der Reserveradmulde fasst allerdings nicht genügend Autogas, um damit wirklich bequem unterwegs zu sein. Die Ingenieure von ecoengines entwickelten dazu eigens ein flexibles Tanksystem. Zu dem 50-Liter-Tank in der Radmulde kam noch ein 80-Liter-Zylindertank dazu, der allerdings fast 50 % des ohnehin

nicht üppig bemessenen Kofferraumvolumens ausfüllt. Da dieser Tank jedoch dank eines Stecksystems mit wenigen Handgriffen entfernt werden kann, wird das Fahrzeug durchaus auch mit größeren Transportaufgaben fertig, denn der Ausbau des leeren Gastanks ist in wenigen Minuten bewältigt.

Ohne Tankstopp von Ilsfeld nach Mailand

So ausgestattet vereint der Quattroporte das Niveau eines luxuriösen Sportwagens mit dem Verbrauch einer normalen Mittelklasse-Limousine. Im Gasbetrieb steigt der Verbrauch zwar von 15 Litern Benzin auf 18 Liter Gas, was aber bei einem Durchschnittspreis von 60 Cent pro Liter „gefühlten“ zehn Litern Benzin entspricht. Ein Wert, der sich für ein Fahrzeug dieser Klasse mehr als sehen lassen



Imposante Erscheinung: Motorhaube mit dem typischen Dreizack von Maserati.

kann. Die beiden miteinander verbundenen Tanks fassen gut 110 Liter Gas (brutto 130 Liter), was dem Sportler immerhin zu einer Reichweite von gut 600 Kilometern im Gasbetrieb verhilft und es damit ermöglicht, die Strecke vom Firmensitz in Ilsfeld bei Stuttgart nach Mailand ohne Tankstopp mit Autogas zu realisieren.

Das AutoGas Journal konnte mit dem Fahrzeug erste Eindrücke sammeln, selbstverständlich im Gasbetrieb. Der interessierte zunächst allerdings weniger, denn ein magischer Knopf zog die Aufmerksamkeit des Fahrers besonders an: der Klappenauspuff. Hatte man diesen aktiviert, entwickelte der Maserati seinen perfekten Rennsound. Im Stadtverkehr sollte man allerdings der Versuchung widerstehen, auf diesem Weg für Aufmerksamkeit zu sorgen, die dem Fahrer ohnehin schon zur Genüge zuteil wird. Gäste eines Eiscafés bei Stuttgart bestätigten hinterher jedenfalls glaubhaft, dass sie sich das Umrühren ihres Cappuccino bei der Vorbeifahrt des Maserati mit offenem Rohr durchaus hätten sparen können.

Von 0 auf 100 in 5,4 Sekunden

Auf der Autobahn gehört der Maserati dann zu den unangefochtenen Platzhirschen. Nutzt man das Motorpotenzial voll aus, erkennt man sofort, dass der Rückspiegel das wohl überflüssigste Accessoire ist, denn selbst der überwiegende Teil der Porsche-Fraktion aus dem benachbarten Stuttgart-Zuffenhausen sieht nur noch die Rücklichter. In 5,4 Sekunden hat die Tachonadel die 100-km/h-Markierung

passiert. Der Vortrieb setzt sich fast ungebremst fort, schon noch knapp 20 Sekunden ist auch die 200-km/h-Marke pulverisiert, um sich dann bei gut 270 km/h festzusetzen. Wohlgermerkt, auf Autogas. Ein ecoengines-Techniker: „Ab 240 km/h hatten wir noch Probleme mit den Rails. Die haben wir dann noch einmal tauschen müssen, jetzt läuft aber alles perfekt“. So war es dann auch erst eine der vielen Baustellen auf den deutschen




Nimm Zwei: Ein Tank in der Radmulde unter der Kofferraumabdeckung und ein weiterer Zylindertank, der bei Bedarf entfernt werden kann, sorgen für komfortable Reichweiten von fast 1300 Kilometer.

Autobahnen, dessen Geschwindigkeitsbegrenzung dem Vorwärtsdrang ein gesetzlich verordnetes Ende bereitere. Nach gut 100 km Fahrstrecke im Maserati überprüften wir abermals den Verbrauch ein der gleichen Tankstelle, die schon zuvor die beiden Tanks füllte: Exakt 18,4 Liter LPG mussten nachgetankt werden, ein Wert, der sich durchaus sehen lassen kann, zumal über weite Strecken die Leistung vollends abgefordert wurde.

Ein italienisches Auto in Deutschland mit einer italienischen Gasanlage aus dem Hause Lovato auszurüsten, um damit ständig nach Italien zu fahren, kann man am treffendsten mit der Redensart beschreiben: Eulen nach Athen zu tragen. Zur Entschuldigung sei aber gesagt, dass die Geschäftsführung von ecoengines über feste italienische Wurzeln verfügt. Und wenn man dort von „zu Hause“ spricht, meint man damit Italien.

Gleichzeitig zeigt es aber auch, dass Deutschland in Sachen Autogas derzeit kräftig aufholt. 5000 LPG-Tankstellen gibt es mittlerweile. Und die Firma ecoengines als Generalimporteur von Lovato erzielte einen Umsatz von über 10 Mio. Euro in 2008, der sowohl im OEM-Bereich wie auch bei den Nachrüstungen mit Gaskomponenten „Made in Italy“ realisiert wurde. Außerdem betreut der Lovato-Generalimporteur über 700 Partnerwerkstätten und kooperiert zusätzlich mit vielen Einkaufsorganisationen und Automobilklubs. Da darf man auch mal einen Maserati umrüsten.

Wolfgang Kröger

 LPG-Maserati	Zahlen, Daten, Fakten - Werksangaben -
Hubraum	4.244 ccm
Leistung	295 kW (400 PS)
Drehmoment (max)	460 Nm bei 4750 U/min
Vmax	270 km/h (Gasbetrieb 270 km/h)
0-100 km/h	5,4 Sek (Gasbetrieb 5,5 Sek)
Verbrauch außerorts LPG	10,5 Liter auf 100 km (Gasbetrieb 11,7)
Verbrauch innerorts LPG	22,0 Liter auf 100 km (Gasbetrieb 23,3)
Verbrauch kombiniert LPG	14,7 Liter auf 100 km (Gasbetrieb 16,3)
CO ₂	345 g/km (Gasbetrieb 307 g/km)
Tankinhalt Benzin	90 Liter
Tankinhalt LPG	110 Liter (netto)
Reichweite Benzin	612 km
Reichweite LPG	674 km
Reichweite gesamt	1286 km